

**Ausschuß für Umweltschutz
und Raumordnung**

Protokoll

35. Sitzung (nicht öffentlich)

21. April 1993

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Stump (CDU)

Stenographin: Hesse / Bartylla (Anwärterin)

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

- 1 Bericht des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft über seine Reise nach Ostasien**

1

Der Ausschuß nimmt den von Minister Matthiesen erstatteten Bericht entgegen.

2 Bericht des Ministers für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft über die Neuorganisation der Umweltverwaltung in Nordrhein-Westfalen

5

Minister Matthiesen unterrichtet den Ausschuß über die von der Landesregierung am 16. März 1993 beschlossenen Neuorganisation der Umweltverwaltung.

3 Bericht der Landesregierung zur Situation der chemischen Industrie

und

4 Nordrhein-Westfalen zieht Konsequenzen aus den Störfällen bei Hoechst: Sicherheitskonzept für die chemische Industrie

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN
Drucksache 11/5247

10

Die wegen des Sachzusammenhangs zusammengefaßten Tagesordnungspunkte werden eingehend erörtert, ehe der Ausschuß zu TOP 3 den Bericht zur Kenntnis nimmt und zu TOP 4 dem federführenden Ausschuß für Arbeit, Gesundheit und Soziales mit Mehrheit empfiehlt, den Antrag der GRÜNEN Drucksache 11/5247 abzulehnen.

5 Beschleunigung von Genehmigungsverfahren zur Sicherung der Standortattraktivität Nordrhein-Westfalens

Antrag der Fraktion der F.D.P.
Drucksache 11/3643

hier: Vorbereitung einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Umweltschutz und Raumordnung und Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

20

Die in Aussicht genommene gemeinsame Sitzung der beiden Ausschüsse soll am 12. Mai 1993 stattfinden.

6 Gesetz zur Änderung des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWÄndG)

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/4909

20

Die Novellierung soll als Gesamtpaket behandelt werden, sobald der von der Landesregierung angekündigte Entwurf zur Änderung des Straßen- und Wegegesetzes vorliegt.

7 Erhalt der Datteln-Waltroper Rieselfelder als Natur- und ErholungsraumAntrag der Fraktion DIE GRÜNEN
Drucksache 11/4450

21

Wie der mitberatende Wirtschaftsausschuß empfiehlt auch der Umweltausschuß dem Plenum des Landtags, den Antrag der GRÜNEN Drucksache 11/4450 abzulehnen.

Ausschuß für Umweltschutz
und Raumordnung
35. Sitzung

21.04.1993
he-sto

- nimmt der **Ausschuß** nunmehr den Bericht der Landesregierung zu TOP 3 zur Kenntnis und
- empfiehlt zu TOP 4 dem federführenden Ausschuß für Arbeit, Gesundheit und Soziales mit den Stimmen von SPD, CDU und F.D.P. gegen die Stimmen der GRÜNEN, den Antrag der GRÜNEN Drucksache 11/5247 abzulehnen.

5 Beschleunigung von Genehmigungsverfahren zur Sicherung der Standortattraktivität Nordrhein-Westfalens

Antrag der Fraktion der F.D.P.
Drucksache 11/3643

hier: Vorbereitung einer gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Umweltschutz und Raumordnung und Wirtschaft, Mittelstand und Technologie

Der **Vorsitzende** teilt mit, daß er sich zwischenzeitlich mit dem Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses darauf verständigt habe, die in Aussicht genommene gemeinsame Sitzung am 12. Mai 1993 um 13 Uhr durchzuführen.

Der **Ausschuß** nimmt diese Mitteilung ohne Aussprache zu Kenntnis.

6 Gesetz zur Änderung des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWÄndG)

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/4909

Der vorgenannte Antrag ist dem Umweltausschuß vom Plenum des Landtags in seiner 85. Sitzung am 28. Januar 1993 zur Mitberatung überwiesen worden; federführend ist der Verkehrsausschuß.

Am 3. März 1993 habe der Umweltausschuß die Beratung des Antrags vertagt, gibt der **Vorsitzende** an. Der Verkehrsausschuß werde sich in seiner Sitzung am 29. April mit dem Gesetzentwurf beschäftigen.

Im Hinblick darauf, daß Minister Kniola in der Plenarsitzung einen Entwurf der Landesregierung zur Änderung des Straßen- und Wegegesetzes angekündigt habe, hält es der **Ausschuß** für angezeigt, diesen Entwurf abzuwarten und die Novellierung als Gesamtpaket zu behandeln.

7 Erhalt der Datteln-Waltroper Rieselfelder als Natur- und Erholungsraum

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN
Drucksache 11/4450

Der **Ausschuß** habe sich bereits in seiner Sitzung am 25. November 1992, APr 11/733, mit diesem Antrag befaßt, legt der **Vorsitzende** dar, und sei übereingekommen, zunächst das Votum des mitberatenden Ausschusses abzuwarten. Dieses liege inzwischen vor. Der Wirtschaftsausschuß empfehle, den Antrag der GRÜNEN abzulehnen.

Die **Sprecher der Fraktionen** tragen noch einmal kurz ihre Argumente vor (vgl. hierzu außer dem bereits genannten Ausschußprotokoll das Plenarprotokoll 11/99), bevor der **Ausschuß** mit den Stimmen von SPD, CDU und F.D.P. gegen die Stimmen der GRÜNEN dem Plenum des Landtags die Ablehnung des Antrags Drucksache 11/4450 empfiehlt.

gez. Stump
Vorsitzender

04.08.1993/25.08.93

**Ausschuß für Umweltschutz
und Raumordnung****Protokoll - Berichtigung**

35. Sitzung (nicht öffentlich)

21. April 1993

Düsseldorf - Haus des Landtags

13.30 Uhr bis 16.15 Uhr

Vorsitzender: Abgeordnete

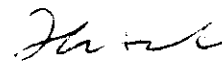
Stenographin: Hesse / Bartylla (Anwärterin)

Zu TOP 2: Neuorganisation der Umweltverwaltung

Auf Seite 9 des Ausschußprotokolls ist im vorletzten Absatz versehentlich eine falsche Fundstelle genannt worden. Es muß in der zweiten Zeile dieses Absatzes richtig heißen:

7. Mai 1993, Plenarprotokoll 11/97

Stenographischer Dienst


(Hezel)

13.09.1993

430